

Inhalt

*Das Gedächtnis einer Generation: «Frontenfrühling» und Faschismus - «Wir haben rübergeschaut ins Gelobte Land» - Ruth Schwob-Bloch, geboren 1919 in Neckarbischofsheim, Deutschland, Flucht vor der nationalsozialistischen Verfolgung, Heirat in der Schweiz - Kriegsbeginn und erste Mobilmachung - «Unsere Familie war dem Herrgott dankbar, dass Mussolini Ordnung machte». Giovanni Wenner, geboren 1914 in Salerno, Italien, Jurist, Aktivdienstler, Bankangestellter und Delegierter der Schweizerpende - Patriotismus und geistige Landesverteidigung - «Ohne Kartoffeln und Gemüse wären wir nie durchs Leben gekommen». Anny Stöckli-Roos, geboren 1917, Service-Angestellte, Hausfrau und Mutter von sechs Kindern in Kaiseraugst - Frauenrollen und Frauenrealitäten «Wir haben im Aktivdienst nicht nur gsoldätelet». Robert Bächtold, geboren 1916, Aktivdienstler, Schriftsetzer und Gewerkschafter - Tage der Ungewissheit im Frühling 1940 «Aber, gopfriedstutz, unsere Mutter! Was wird aus der?». Hans Köfer, geboren 1927, Ministrant und Bezirksschüler in Meilingen, später kaufmännischer Angestellter - Polen, Franzosen und Russen als Militärinternierte in der Schweiz - «Ich wollte nach Frankreich gehen, um zu kämpfen». Zbigniew Plaskowski, geboren 1921 in Warschau, Soldat in Polen und Frankreich, Mihtännternerter und Student, später Professor an der ETH - Das Reduit - «Ich dachte: Jetzt musst du auf tutti gehen». Cla Famos, geboren 1924 in Foggia, Süditalien, Aktivdienstler, Gastwirt, Händler und Schmuggler in Martina Soldatenalltag und Frauenhilfsdienst - «Der deutsche Konsul hat alle meine Papiere verbrannt». Hariett Hurych, geboren 1913, Schneiderin in Davos - Rationierung, Schwarzmarkt und Anbauschlacht - «In der Untersuchungshaft wurde ich anständig behandelt». Jost; von Steiger, geboren 1917, Chemiker und Trotzlist in Basel - Flüchtlinge und Flüchtlingspolitik - «Die Nazis urinierten in die Konfitüre». Kurt Bigler, geboren 1925 in Mannheim, nach Frankreich deportiert, Flüchtling, Student, später Gymnasiallehrer in Ins - Antisemitismus in der Schweiz - «Es hiess, die Mütter dürften nicht mit den

Kindern zusammen sein». Gunda Bay, geboren 1924, Kinderpflegerin, Flüchtlingsbetreuerin - In anderen Ländern - «Man roch die Henkersmahlzeit». Paul Schmid, geboren 1924, Gelegenheitsarbeiter auf Bauernhöfen in der Schweiz, Frankreich und Deutschland und in einem deutschen Rüstungsbetrieb - Transitverkehr und wirtschaftliche Kooperation mit dem Ausland - «Ein amerikanischer Diplomat fragte mich einmal, was Neutralität sei». Lucie Burckhardt, geboren 1921 in Basel, Pfadfinderin im Aktivdienst, Sportlerin, Diplomaten-gattin - Verdunkelung und Kriegserlebnisse - «Du denkst irgendwann: Drück doch ab, dann ist Schluss». Georg Fankhauser, geboren 1916 in Hamburg, Aktivdienstler, Gutsverwalter in Pommern und Flüchtling